

Paritätischer spendet 2000 Euro für Treibhaus der Göttinger Werkstätten



Alltagspraktische Kompetenzen stärken (v.l.): Holger Gerken (Göttinger Werkstätten), Jörg Schumacher (Bereichsleiter Wohnen), Dr. Ulrich Bullwinkel (Paritätischer), Lutz Winzenburg (Leiter der Tagesstätte), Pastor Henning Kraus (St. Petri Grone) und Janina Rinke (Ergotherapeutin Tagesstätte). Foto: fri

Grone. Ein eigenes Gewächshaus, in dem man selber Gemüse anbauen kann, ist eine tolle Sache. Das finden auch die Teilnehmer der Tagesstätte der Göttinger Werkstätten in der Martin-Luther-Straße, die an der Planung und Errichtung des neuen Gewächshauses beteiligt waren.

Die Teilnehmer kochen täglich zusammen und freuen sich darauf, zukünftig Tomaten, Paprika, Gurken und Auberginen zu ernten und zu genießen. Die Pflege des Gewächshauses ist ein Angebot, mit dem alltagspraktische Kompetenzen gestärkt werden, außerdem wird Teamarbeit gefördert und es macht einfach Spaß, Pflanzen und Gemüse wachsen zu sehen. Das Gewächshaus wurde im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes im Garten der Tagesstätte

eingeweiht. Dank der Förderung in Höhe von fast 2000 Euro durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband konnte die transparente Hütte angeschafft werden. Das Einweihungsfest war auch gleichzeitig der Start für das Aktionsprogramm „Gemeinsam aktiv“, das von der Aktion Mensch mit 5000 Euro unterstützt wird.

Mit dem Programm will die Tagesstätte über ihre Arbeit informieren und Kontakte zu Menschen aus der Nachbarschaft ausbauen. Ein Selbstbehauptungskurs, eine Wandertour im Harz und ein Reitnachmittag stehen für alle Interessierten offen. Informationen dazu gibt es beim Tagesstättenleiter Lutz Winzenburg unter Telefon 0551 / 997360825.